

German town, am 25. Juni 1950

Mein lieber Tochen,

Dieser Brief ist das Geschenk der ich Dir mache wegen Deines Geburtstag. Wahrscheinlich gibt es vielen Fehler darin. Du wirst darüber lächeln, wie man ~~über~~ ^{über} ein Geschenk das ein Kind hat gemacht immer lächelt. Ich kann nicht gut schreiben weil das Wörterbuch dessen ich mich bedienst sehr schwer und langweilig ist; und Du weisst, dass ich ein ungeduldiges Kind bist. Ich hatte ein besseres Wörterbuch aber das find ich nicht in diesem Augenblicke.

Der Abendsonnenschein den Wipfel der Linde seit ich meines Geschenk began gelassen hat. Der Laut der raschenden Blätter mir ~~es~~ spricht der schönen Abende als ich mit dir war.

Morgen abend wird ich das Meer wieder hören. Papa wird die junge Leute des Friends Conference ~~an~~ ^{an} Cape May Dienstag anreden, und er will dass ich ihn begleite. Ich möchte zu Hause bleiben, aber dass würde ihm wehe tun.

Es ist schon spät. Nun muss ich am wenigsten eine Seite der Iphigenie und das Buch ~~von~~ von Schweitzer ~~zu~~ ^{zu} ~~Ende~~ Ende lesen.

Deine Margaret

You must resist the temptation to redpencil this and send it back - like a good teacher. I will never take any of my letters back. With all the errors, as well as whatever is good, they are yours and can belong to no one else. M.